



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 9/21. Jahrgang · 27. September 2017



*Kunstwerkstatt
mit
außergewöhnlichem
Flair*

Mit ihrer Grafik-Garage erfüllte sich Steffi Schneekluth einen Lebenstraum - mehr dazu ab Seite 6.

Foto: privat



TUV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schwarm
(im Aufschlacke-Café)
Gartenweg 14
Tel.: 0375 6767170
www.tuv-nord.de

TUV
TUV NORD
Möchte
sicher sein!

**AUTO
ASSMANN**



Tel. 0385 6767170
www.euroassmann.de

die werkstatt

Stralendorfer zu Gast in der „Elphi“



8-11 Amtliche Bekanntmachung



13 21 ABC-Schützen empfangen



15 Zurück in die Kindheit



24 Endlich 18

Redaktionsschluss: 16.10.2017
Anzeigenschluss: 27.10.2017
Nächste Ausgabe: 25.10.2017

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de



Blick von der Plaza

Stralendorf. Die Stralendorfer Seniorengruppe besuchte Mitte September bei ziemlich stürmischem Wetter Hamburgs neues Wahrzeichen - die Hamburger Elbphilharmonie. Als „Kulturdenkmal für alle“ lud die „Elphi“, wie viele Hamburger das erst 2016 fertiggestellte Konzerthaus auch liebevoll nennen, zur Besichtigung ein.

Eine Stunde lang durften die Besucher die Plaza, also den Rundgang in luftiger Höhe, besichtigen und den Ausblick auf Hamburg genießen. Wegen

des starken Windes war verständlicherweise die Außenplaza gesperrt. Aber auch so war es für alle ein großes Erlebnis.

Im Prospekt steht dazu: „Die Plaza ist die Nahtstelle zwischen dem traditionsreichen Hafenspeicher und dem gläsernen Neubau der Elbphilharmonie: Auf 37 Metern Höhe bietet die öffentliche Aussichtsplattform einen Rundumblick auf die Stadt und den Hafen.“

Anschließend fuhren die Stralendorfer zum Restaurant und Café Schloss Neuhoﬀ in der Nähe von Zarrentin. Dort gibt

es laut Speisekarte Gastronomie in adliger Atmosphäre. Vielleicht waren mit dieser Aussage die spärliche Beleuchtung sowie das einsame Porträt im Gasthaussaal gemeint.

Insgesamt schätzten unsere Reisenden die Ausfahrt positiv ein, genossen bei der Rückfahrt noch einen herrlichen Regenbogen und waren froh, dass sie trocken nach Hause gekommen waren.

Text/Foto: Dr. Jürgen Aurich

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
POB, Dagmar Peschke und Ines Schenk
Krieler Straße 31a, 19007 Schwerin
Tel.: 0385 8985204, Fax: 6172454
eMail: pflege@mvz-mv.de

WWW.MVZ-MV.DE

Von weißen und anderen Mäusen



Wittenförden. Das Lustspiel „Hubertus und die weiße Maus“ wurde mit viel Liebe zum Detail von theaterbegeisterten Laienschauspielern im Rahmen der Festwoche in der Wittenfördener Turnhalle aufgeführt.

Nicht nur die zahlreichen, begeisterten Zuschauer strapazierten ihre Lachmuskeln, auch die Schüler der Grundschule können sich freuen, denn der Erlös dieser Aufführung kommt 2018 den Feierlichkeiten zum anstehenden 20-jährigen Bestehen des Grundschulgebäudes zu Gute.

Dieses Festjahr, in dem übrigens auch der 110. Geburtstag unseres

Namenspatrons Dr. Otto Steinfatt einen festen Platz einnimmt, wird mit einem furiosen Zirkusprogramm seinen Abschluss finden. Hierzu werden unsere Schüler innerhalb eines Zirkusprojektes ihren eigenen Auftritt vorbereiten.

Als Dankeschön an unsere Laienspieltheatergruppe samt technischem Personal und unsere Gemeindevertretung, die dankenswerter Weise den erspielten Betrag um fast das Doppelte aufstockten, ergeht für besagtes Zirkusprojekt schon heute eine herzliche Einladung.

Es gilt also, sich den 15. Juni 2018 vorzumerken und wir freuen uns schon heute auf einen unterhaltsamen Festabend.

*Text: AND
Foto: privat*

**Suche
handwerkli. begabte
Hilfe**
rund um Haus und Garten
in Stralendorf
für kleine Aufträge
(8,- €/Std.)
Tel: 0172 355 699 3

Ihre Ansprechpartner
für gewerbliche und
private Anzeigen

Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
odelego.kappelar@
t-online.de

Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325
oder 0171-7406535
delego.eschrich@
t-online.de



Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Amtsverwaltung geschlossen!



Am Montag, 2. Oktober 2017 und am Montag den 30. Oktober 2017 sind die Stralendorfer Amtsverwaltung und das Bürgerbüro in der Amtsscheune aus technischen Gründen für den Besucherverkehr geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Frank Bierbrauer-Murken
Leitender Verwaltungsbeamter*

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



Dirigent Günter Golling stimmte den festlichen Teil des Abends an und sorgte mit seinem Trompetensolo für Beifall



Ein unterhaltsames Grußwort hielt Susanne Bielenberg für die Gäste

25 Jahre Bunter Cocktail statt Champagner 25 Jahre

25 Jahre Amt Stralendorf – eine Nachlese

Stralendorf. Auch wenn das Gründungsdatum des Amtes Stralendorf auf den 1. Juni 1992 fällt und der 25. Geburtstag schon einige Wochen her ist, feierte man jetzt im September das Amtsjubiläum mit einem kurzweiligen Galaabend in der Amtssporthalle.

Durch warmes Bühnenlicht, meterhohe Palmen, einem Strandkorbtalk und einer Liveband gelang es für einen Augenblick ein klein wenig Sommerfeeling in die Halle zurück zu holen – so als wäre es gerade erst Juni.

Im Vorfeld der Veranstaltung las man in der regionalen Tagespresse von einem „Champagnerabschluss“, der zur Finanzierung des Events notwendig war.



Dr. Jürgen Aurich wurde für sein Wirken gedankt

Jedoch sah man auf keinem der Tische dieses besagte edle Getränk. Lediglich auf der Bühne wurden während einer Talkrunde, dem Moderator und dem Amtsvorsteher Manfred Bosselmann als Gastgeber des Abends, ein bunter Fruchtcocktail serviert – als Symbol für das bunte Leben und die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten in den 9 Amtsgemeinden.

In einem Kurzinterview und in seiner Rede ließ der Amtsvorsteher noch einmal die Momente der Amtsgründung, die Anfangsjahre in den goern sowie kleine Anekdoten der zurückliegenden Jahre für das Publikum Revue passieren.

Verdienstvollen Wegbereitern, Amtsvorgängern und Bürgermeistern wurde gedankt.

RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Barbaras Pflanzenhof
Baumschule • Floristik

		ab 10 Stück	
Erdbeerpflanzen	verschiedene Sorten	0,70 €	0,65 €
Lebensbaum Smaragd	100 cm	8,00 €	7,50 €
	70 cm	5,00 €	4,50 €
Heide „Garden Girls“	Knospenblüher	1,70 €	1,50 €
Obstbäume		14,00 €	

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
Telefon: 03865/4013



Nach dem Auftritt gab es einen Blumengruß für die Solistinnen



Ausgezeichnet: Gemeindevertreter Jürgen Dahlwitz und Dr. Rainer Dahlmeier erhielten die Ehrennadel

Ehrennadeln verliehen

Ein Grußwort aus dem Innenministerium M/V überbrachte die stellv. Abteilungsleiterin für Kommunalangelegenheiten, Susanne Bielenberg. Auch sie verwies auf die Anfangsjahre und brachte so manch bekannten Namen einstiger Weggefährten ins Spiel.

Auch der stellvertretende Landrat Günter Matschoß sowie Klaus Michael Glaser, als Vertreter des Städte- und Gemeindetages M/V hoben die Bedeutung des Amtes Stralendorf hervor und zeigten noch einmal einige Meilensteine der zurückliegenden 25 Jahre auf.

Aus den Händen von Gerd Holger Golisz, Vors. des KV des Städte und Gemeindetages M/V, erhielten einige Gemeindevertreter eine Ehrennadel überreicht.

Für ihr 25jähriges ehrenamtlich engagiertes Wirken erhielten Dr. Rainer Dahlmeier (Pampow), Thomar Klerch (Klein Rogahn), Gerhard Evers (Warsow) und Jürgen Dahlwitz (Schossin) eine Auszeichnung.

Autoren ausgezeichnet

Ausgezeichnet wurden an diesem Abend auch zwei sehr engagierte Autoren des Stralendorfer Amts-

blattes. Amtsvorsteher Manfred Bosselmann bedankte sich für die mehr als 10jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Lektor bei Dr. Jürgen Aurich aus Stralendorf. Ein Präsent und lobende Dankesworte des Amtsvorstehers empfing auch die beliebte Schossiner Buchautorin Dagmar Buschhauer für ihre erfolgreiche Autorenarbeit mit mehr als 40 Titelstories in Folge.

Für die festliche Stimmung des Abends zeichnete die Chorvereinigung Stralendorf-Dümmer verantwortlich, die in unnachahmlicher Art das Publikum erfreute und zum Mitsingen animierte. Das vielseitige

Repertoire der Solisten überraschte so manchen Gast. Auf der Bühne bot die Live-Band „Bluelight“ tanzbare Musik und Ohrwürmer.

Dass die Tanzshow „Erste Sahne“ ein Volltreffer war, zeigten gleich 7 Damen der Tanzgruppe „Flashlights“ aus Wittenförden. Sie sorgten für einen Augenschmaus und unterhielten das Publikum zu vorgerückter Stunde mit ihrem Showprogramm.

In einigen Grußworten, Glückwünschen und Gesangstexten des Abends war immer wieder zu hören: „Auf dass dieses Amt noch 100 Jahre wird!“ – dem kann ich nur beipflichten, denn dies war erst die „Silberhochzeit“!

Text: Gustav Knudsen
Foto: Roland Kretzschmar



Sommerinterview: Manfred Bosselmann stellte sich bei einem Cocktail den Fragen von Martin Reiners

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Kunstwerkstatt mit außergewöhnlichem Flair

Steffi Schneekluth erfüllt sich ihren Herzenswunsch



Steffi Schneekluth zeigt auf die kleinen Betonkunstwerke, die in ihrer Werkstatt entstehen

Wittenförden. Wenn man das Atelier der jungen Künstlerin, Steffi Schneekluth, in Wittenförden besucht, fallen einem direkt ihre außergewöhnlichen Kunstwerke ins Auge.

So beispielsweise Aquarellmalerei, nicht wie man sie im Allgemeinen kennt sondern sehr fotorealistisch, zieren die Ausstellungswände und Betonkunst verschiedenster Art steht auf und in den Glasvitrinen.

Die freischaffende Künstlerin betreibt seit September dieses Jahres ihre kreative Werkstatt in der Rogahner Straße 1a. Dort bietet sie unter anderem Auftragsarbeiten, digitale Gestaltung, Video- und Animationsarbeiten, Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene an. Hier gibt es genug Raum für Kreati-

vität mit einer künstlerischen Begleitung, für die Entfaltung und Vertiefung der jeweiligen Fähigkeiten. Beliebte Kurse sind neben dem Herstellen von BetondeSIGN, die Drucktechniken Radierung, Linolschnitt und Monotypie sowie die kreative Papierwerkstatt. Auch Kita und Schulprojekte werden angeboten. So können diese Lehrgänge direkt in der jeweiligen Einrichtung stattfinden.

Gemeinsame themenbezogene Projektstage, Bühnengestaltung für Aufführungen, Foto- und Videoangebote, Sommerfeste mit kreativer Grafik- und Malerei sind im Angebot.

Für den Kindergeburtstag gibt es Spannendes wie Drucken, Zeichnen, Malen und Basteln zu erleben.

Als Erinnerung an diesen Tag hat am Ende jedes Kind ein persönliches kleines Kunstwerk.

Die gebürtige Wittenfördenerin ging nach dem Abitur im Jahre 2000 für 5 Jahre nach Halle und studierte an der bekannten Kunsthochschule Burg Giebichenstein Malerei und Grafik. Zuvor hatte sie ein Semester Lehramt Kunst und Geografie studiert und sich dann für die freie Kunst entschieden. Nachdem die junge Frau drei Jahre lang in Berlin an der Filmuniversität Babelsberg in Potsdam Szenenbild studiert und mit einem Diplom abgeschlossen hatte, zog die mittlerweile zweifache Mutter zurück nach Wittenförden.

Hier realisierte sie zusammen mit ihrem Mann den Wunsch, ein Haus

zu bauen. Beruflich arbeitete Steffi Schneekluth danach auf fünf Jahre befristet an der Hochschule in Wismar als künstlerische Mitarbeiterin.

Das Wagnis der Selbstständigkeit

„Aber so eine Befristung läuft irgendwann aus, dann muss man sich neu orientieren und überlegen, wie es beruflich weitergeht“, so die vielseitige Künstlerin. „Im Laufe der Zeit entstand nun die Idee, mich selbstständig zu machen. So ein Schritt ist natürlich auch mit vielen Sorgen und Ängsten verbunden, aber eigentlich war das schon immer ein Herzenswunsch von mir. Eine große Hilfe in dieser Zeit war mein Mann, der an mich und meine Ideen glaubte und mich in jeder Hinsicht unterstützte. Nun galt es ein passendes Objekt zu finden, in dem

ich mir ein Atelier einrichten konnte. Das fanden wir in einer alten Werkstatt auf dem elterlichen Anwesen meines Mannes“, erinnert sich die sympathische Künstlerin. Das Ehepaar renovierte das alte Gemäuer und kümmerte sich um die unvermeidliche Bürokratie. Einen passenden Namen für die Kreativ-Werkstatt hatten die beiden mittlerweile auch gefunden: „Grafik Garage“. „Da man mit den neuen Medien gehen muss, benötigte ich auch eine Homepage“, resümiert Frau Schneekluth. „Zu Gute kam mir, dass ich in Wismar 5 Jahre sehr intensiv am Computer gearbeitet und sehr viele Programme auch schon im Studium kennengelernt habe. Dadurch konnte ich mich im digitalen Bereich bestens aus. So konnte ich meine eigenen Kataloge gestalten, mit Texten versehen und drucken. Also baute ich mir meine Homepage selbst auf. Auf der Veranstaltung von „Kunst offen“ zu Pfingsten, habe ich schon mal probeweise die Türen geöffnet, und ab 15. September ist meine Selbstständigkeit ganz offiziell.“

Kita-Schulprojekte und mehr

Nachdem die junge Künstlerin in Wismar mit Studierenden gearbeitet hatte, kam ihr die Idee auch Kindern, Schulen, Kitas und Erwachsenen Kunst näher zu bringen. Zu ihrer Freude besteht reges Interesse an den angebotenen Kursen. Da sie eine möglichst große Vielfalt an Kursen anbieten wollte, faszinierte sie der Gedanke mit Glatt bzw. Sichtbeton zu arbeiten. Aber wie kann man dieses Material modellieren? Sie informierte sich auf dem Markt nach verschiedenen Fertigformen wie Schüsseln etc. und fing dann an, Beton in Formen zu gießen. „Dieses Material mutet wie Porzellan an, wird jedoch nicht gebrannt, sondern gegossen“, erklärt Steffi Schneekluth. „Es hat bestimmte Trockenzeiten, wird danach entpackt, abgewaschen, anschließend wieder ein paar Tage getrocknet und hinterher mit hochwertigen deckenden Kreidefarben kreativ angestrichen.“

Für eine Bilderausstellung in der Wittenfördener Kirche am Totensonntag arbeitet die kreative Frau bereits seit Anfang des Jahres. Diese Kunstwerke sind biografisch. Übrigens bevorzugt sie Themen die stets mit dem Leben zu tun haben, somit auch mit dem Sterben, dem Begleiten auf dem letzten Weg, der Endlichkeit. „Der Tod meiner Großmutter hat mich tief bewegt, und wenn man Mutter ist, bekommt das Ganze noch eine ganz andere Dimension“, so Frau Schneekluth. „Es ist meine ganz persönliche Art mit dem Verlust eines geliebten Menschen fertig zu werden.“



Das Schaufenster macht neugierig auf die Grafik-Garage



Diese Stele zeigt, dass die Künstlerin aus verschiedenen Werkstoffen etwas zaubern kann



Steffi Schneekluth erklärt Dagmar Buschhauer die Druckerpresse

In Arbeit sind auch Betonstelen mit Schriftzügen zum Thema Sterben und Begleiten. Einige der Bilder hat sie unter anderem bei „Kunst offen“ zu Pfingsten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Grafik Garage

In der Kunst- und Druckwerkstatt haben die Kursteilnehmer Freiraum für viel Kreativität. Jeder kann dort seine Fähigkeiten entfalten und vertiefen. Die Künstlerin zeigt verschiedene Grafik- und Drucktechniken, themenbezogene Wege zum Bild, sowie die Welt der Materialien und Farben. Auch Probestunden können telefonisch vereinbart werden.

Weitere Informationen unter:

Steffi Schneekluth
Rogahner Straße 1a
19073 Wittenförden

Web: grafik-garage.de
Mail: grafikgarage@web.de
Phone: 0173/2705690

Text: dabu Fotos: kjb / privat



Fotorealistisches Ausstellungsbild

Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 und § 16 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Holthusen „Am Dorfplatz“

Präambel

Aufgrund der §§ 14, 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) sowie aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (GVOBl. M-V S. 777) erlässt die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat in ihrer Sitzung am 19.09.2017 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Dorfplatz“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Dorfplatz“ der Gemeinde Holthusen wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Übersichtsplan, als Bestandteil der Satzung und umfasst nachfolgend aufgeführte Grundstücke der Flur 6 der Gemarkung Holthusen:

Flurstücke: 125/1, 125/2, 125/3, 125/4, 125/5, 125/6, 125/7, 125/8, 125/10, 125/11, 125/12, 125/13, 189/1, 189/4, 189/5, 189/6, 189/7, 189/8, 189/9, 189/10, 189/11, 189/12, 189/13.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

- Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Änderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Gemäß § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Holthusen, den 20.09.2017 (Siegel) M. Facklam
Bürgermeisterin
der Gemeinde Holthusen

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB wird hingewiesen. Danach können Entschädigungsberechtigte Entschädigungen verlangen, wenn die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres

Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches hinaus andauert und dadurch Vermögensnachteile entstanden sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass der Entschädigungsberechtigte die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde Holthusen beantragt.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Holthusen geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

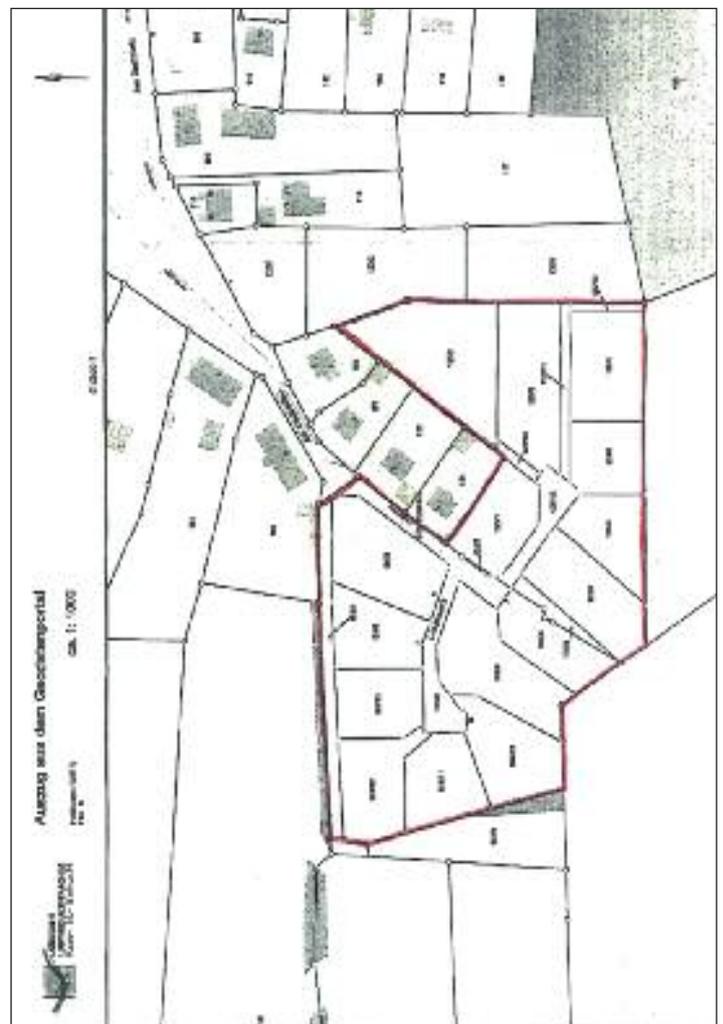
Holthusen, den 20.09.2017

(Siegel)

M. Facklam
Bürgermeisterin
der Gemeinde Holthusen

Anlage

Übersichtsplan räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre als Bestandteil der Satzung



Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleitung

Gemäß § 46, Abs. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern rückt die nächste gewählte Person nach, soweit ein Gewählter nicht in die Vertretung eintritt, im Laufe der Wahlperiode verstirbt oder aus der Vertretung ausscheidet.

Das Mandat des Zurückgetretenen, Herrn Bodo Wissel, der Gemeindevertretung Wittenförden geht auf die Ersatzperson der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Herrn Jörn Michael Kruse über.

Stralendorf, 11.9.2017

gez. Lähning
Gemeindevollleiterin

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der aktuelle Bericht des Jahres 2014 für die Gemeinde Dümmer kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2014 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Dümmer, den 14.9.2017

gez. Anke Gräber
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf

Neubesetzung der Schiedsstelle

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf hat auf seiner Sitzung am 3.7.2017

Herrn Werner Schusdziarra als Schiedsperson, sowie Herrn Dietmar Freiherr Taets von Amerongen als 1. Stellvertreter und Herrn Fabian Stoffers als 2. Stellvertreter

für die nächste Wahlperiode gewählt.

Gemäß § 6 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Landesschiedsstellengesetz -SchStG M-V) hat die Direktorin des Amtsgerichtes Schwerin die Schiedsperson sowie deren Stellvertreter für die Schiedsstelle des Amtes Stralendorf in ihr Amt berufen.

Telefonisch können Sie Herrn Schusdziarra unter der Telefonnummer 0151-50 000 529 erreichen.

Auf der Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Dümmer am 14.9.2017 wurde die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Dümmer gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2014 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 4.10.2017 bis 26.10.2017 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Dümmer, den 14.9.2017

gez. Anke Gräber
Die Bürgermeisterin

Küsschen für alle

Schaumkussmanufaktur lud zum Selbermachen



wurden dort herzlich empfangen und haben einen kleinen Einblick in die Geschichte der „Grabower Küsschen“ bekommen. Haben Sie gewusst, dass die beliebten Süßigkeiten sogar bis nach Kanada und China gehen? Und schätzen Sie mal, wie viel dieser Schaumküsse täglich hergestellt werden! Gespickt mit neuem Wissen über den Schaumkuss machten wir uns nach kurzer Anleitung an die Herstellung unseres ganz persönlichen Grabower Küsschens. Zugegeben, sie gleichen nicht ganz dem Original, aber geschmeckt haben sie genauso. Und zum Beweis, dass man jetzt selber Schaumküsse herstellen kann, bekam jeder Teilnehmer ein „Grabower Küsschen Zertifikat“ inklusive Rezept. Nach so viel handwerklicher Kunst freuten sich alle natürlich auf die Kaffeetafel mit Grabower Küsschen. Die unternehmungslustigen Mitfahrer hatten viel Spaß an diesem kurzweiligen Nachmittag und danken der Gemeinde für die Organisation. Übrigens werden täglich mindestens 6,5 Millionen Grabower Küsschen von 200 Mitarbeitern hergestellt und wenn es nötig ist, können es bis zu 9 Millionen werden.

Text / Foto: Marianne Facklam

Holthusen./Grabow. An einem warmen Spätsommertag machten sich 40 Holthusener Senioren auf den Weg nach Grabow. Schon die Fahrt dorthin war sehr unterhaltsam, weil man sich in dieser Runde nicht jeden Tag sieht. Es gab also viel zu erzählen. In Grabow angekommen, waren alle überrascht, wie schön hergerichtet sich dieses kleine Städtchen präsentiert. Schnell war das Ziel erreicht: Die Schaumkussmanufaktur Grabow. Wir



Ich liebe das
Septembengelb,
den Morgentau auf Spinnenfäden,
das Blatt, das nichts am Baum mehr hält,
der kurze Tage stümmes Reden.
Der Krähe Ruf, das Stoppelfeld –
mehr, als des Frühlings Drang und Hast,
ist es der Herbst,
der zu mir passt.
(Alexander Smith 1829 – 1867)

Foto: kjb

*** **Casilino** ***
HOTEL SCHWERINER TOR

*Lust auf
lecker!*

jeden Sonntag
von 11-16 Uhr
BRUNCH
für 12,90 € pro Person

RESTAURANT STEAKS & MORE
Schweriner Str. 39 • 19075 Pampow
Tel. 0 38 65-8 38 30

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

Amt Stralendorf

Bauleitplanung der Gemeinde Holthusen

Betrifft: Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Holthusen „Am Dorfplatz“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auch im Internet unter der Internetadresse <http://www.amt-stralendorf.de/bauleitplanung/> eingesehen werden.

Holthusen, den 20.09.2017

(Siegel)

M. Facklam, Bürgermeisterin
der Gemeinde Holthusen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat in ihrer Sitzung am 19.9.2017 den Beschluss zur Aufstellung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Holthusen „Am Dorfplatz“ gefasst. Das vereinfachte Verfahren wird nach § 13 BauGB durchgeführt.

Übersichtsplan räumlicher Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 (s.u.).

Das Plangebiet befindet sich südwestlich vom Dorfplatz.

Es beinhaltet die Flurstücke 125/1, 125/2, 125/3, 125/4, 125/5, 125/6, 125/7, 125/8, 125/10, 125/11, 125/12, 125/13, die Flurstücke 189/1, 189/4, 189/5, 189/6, 189/7, 189/8, 189/9, 189/10, 189/11, 189/12, 189/13.

Die Lage des Plangeltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Planungsziele bestehen in Folgendem:

- Festsetzung der Mindestgrundstücksgröße auf 800 m² je Grundstück
- Regelung der Zulässigkeit von Einzelhäusern mit maximal einer Wohneinheit
- Ausschluss der Überschreitung der Grundflächenzahl mit 50 von Hundert für Nebenanlagen und Einrichtungen nach § 19 Abs. 4 BauNVO
- Reduzierung der Länge der öffentlichen Verkehrsfläche auf dem Flurstück 125/11 und Belassung von privater Verkehrsfläche, die zugunsten der Gemeinde und zugunsten der WEMAG festgelegt wird..

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See / Obere Sude“

Die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes in den Mitgliedsgemeinden

- Wittenförden
- Zülow
- Rogahn
- Stralendorf
- Pampow
- Dümmer
- Holthusen
- Schossin
- Warsow

findet am **18.10.2017** statt. Treffpunkt: **9 Uhr Amt Stralendorf**



Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

**Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum
„Oktoberfest“ in der Gemeinde Pampow**

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Oktoberfest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 01. Oktober 2017 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 22. August 2017



Bosselmann
Amtsvorsteher



Fliesen
Platten
Mosaik

**Niels
Brandenburg**
Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel

Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler

HONDA

BAUMASCHINEN HARTMANN

Beratung • Verkauf • Service • Vermietung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Dorfstraße 1 - 19075 Holthusen
Tel. 03865 821-0
www.baumaschinen-hartmann.de

Honda Freischneider UMS 425



€ 379,-
€ 279,-**
AKTIVPREIS

• Geringerer Geräuschpegel durch 4-Takt-Technologie
• Starten und Laufen in jeder Lage (360°)
• Leichte Handhabung

• Überprüfen Sie die Produktbeschreibung
• Lesen Sie die Bedienungsanleitung
• Verwenden Sie die richtigen Werkzeuge
• Halten Sie die Werkzeuge sauber
• Verwenden Sie die richtigen Schneidwerkzeuge
• Verwenden Sie die richtigen Schneidwerkzeuge

HONDA

Aus den Gemeinden

„Kuhler Flecken“ entsteht auf dem Papier

Holthusen. Die Schule der Landentwicklung wurde in Holthusen fortgesetzt. Zwölf interessierte Teilnehmer, vorwiegend Mitglieder des Verein Landleben e.V. Holthusen, trafen sich noch einmal, um die Ideen der ersten Veranstaltung auf Papier zu bringen.

Es gab drei Arbeitsgruppen, die ihre individuellen Vorstellungen aufschrieben und anschließend den Teilnehmern vorstellten. Die Atmosphäre war schöpferisch intensiv und voller Arbeitsfreude. Unter der bewährten Leitung von Prof. Bombeck wurde es ein perfektes „Brainstorming“. Die Teilnehmer liefen zur Höchstform auf und versahen ihre Vorschläge mit klangvollen Arbeitstiteln. So gab es drei sehr schöne Vorschläge, die ein großes Spektrum an Nutzungsmöglichkeiten beinhalten. Nach Vorstellung der Teilnehmer könnte hier eine gemischte Nutzung einiger vorhandener Stallgebäude erfolgen, die von Gewerbe, über

öffentliche Nutzung, Vereinsräume, Kulturscheune bis zu besonderen Wohnformen für das Zusammenleben der verschiedenen Generationen reichen. Sicher wird man sich auch von einigen Gebäudeteilen trennen müssen, wenn es keine wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit mehr gibt. Noch sind alles Vorschläge und Ideen, die jetzt aufbereitet werden und an die Fachhochschule Wismar gehen sollen. Dabei wird angestrebt, dass sich Studenten dieser Thematik annehmen und mit ihren fachlichen Möglichkeiten ein realistisches Nutzungskonzept für die Flächen des Bebauungsplanes Nr. 10, 2. Bauabschnitt, erarbeiten. Der Idealfall wäre dann, dass die Gemeinde diese Vorschläge in ihre städtebauliche Planung übernehmen kann. Das könnte ein praktisches Beispiel für bürgerschaftliche Aktivität bei der Gestaltung unseres Lebensumfeldes werden.

Eine wenig enttäuscht waren die Organisatoren schon, dass von fast 900 Holthuserinnen und Holthusern an zwei Veranstaltungstagen insgesamt nur 35 Teilnehmer kamen. Selbst die Entscheidungsträger, nämlich die Gemeindevertreter, waren hier sehr zurückhaltend. In diesen Veranstaltungen hätte jeder Bürger seine Meinung, Vorschläge oder auch Kritiken äußern können. Das war eine einmalige Möglichkeit ganz persönlich an der Gemeindeentwicklung teil zu haben. „Es hat Spaß gemacht!“, war die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Und das sind unsere Arbeitstitel: Kuhler Hof, Paradieshof und unser Favorit – Kuhler Flecken. Wir sind gespannt, was daraus durch die kreativen Studenten aus Wismar noch werden kann.

Text: Marianne Facklam

Schnittchen statt Kuchen

Unterhaltsames Lesecafé mit Neuerungen

Stralendorf. Am 1. September fing das 4. Lesecafé in Stralendorf zu einer etwas ungewöhnlichen Zeit an, nämlich an einem Freitag um 17.30 Uhr. Neu war auch, dass es statt Kuchen belegte Schnittchen und Tee gab. Diese Änderungen kamen bei den Gästen gut an und man überlegt, ob unsere Leseveranstaltungen auch in Zukunft freitags um diese Uhrzeit in Erwägung gezogen werden können.

In gemütlicher Runde unterhielten dann auch gleich drei Personen die Zuhörer mit Vorlesungen. Den Anfang machte Detlef Dammann, mit einer überaus lustigen Katzen-geschichte aus dem Buch „Das Glück ist eine Katze“ von der Autorin Eva Berberich, dann folgte Bibliothekarin Bärbel Jopp mit einer Geschichte aus der Feder von Jürgen Hagenmeyer, aus seinem Buch „Lebertran und Chewing Gum“ - Kindheit in Deutschland 1945 - 1950.

Den Abschluss bildete die Schossiner Erfolgsautorin Dagmar Buschhauer die aus ihrem neuesten Manuskript zwei sehr amüsante Kurzgeschichten und Gedichte vortrug. Das nächste und zugleich auch letzte Lesecafé in diesem Jahr, findet voraussichtlich im November im Rahmen einer Weihnachtslesung statt.

Text: Bärbel Jopp

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

Kostenfreier Dachcheck

☎ **03860- 50 18 81**

Dach-Wartungsvertrag
>>> Schließen Sie ab!

Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@t-online.de
www.ddmhuettenrauch.de

21 ABC-Schützen empfangen



Stralendorf. „Kindergartenzeit ade, jetzt lernt ihr das ABC. Stolz werdet ihr den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen“, so die Zeilen eines Liedes, welches am Einschulungstag in der Aula des hiesigen Schulzentrums gesungen wurde. Voller Vorfreude und mit Stolz erlebten 21 „frischgebackene“ Schulkinder am 2. September dieses Jahres ihre feierliche Einschulung vor Ort. Die 2. Klasse begeisterte alle Gäste mit ihrem kleinen Programm. Nachdem die Erstklässler sich in ihrem neuen Klassenraum umsahen

und ihre erste Unterrichtsstunde erlebten, erhielten sie von ihren Eltern die liebevoll gepackten und ebenso begehrten Schultüten.

In der ersten Schulwoche und besonders am ersten gemeinsamen Projekttag aller 6 Grundschulklassen lernten die „Neuen“ der Grundschule dann ihre Paten aus den dritten Klassen kennen. Viel Spaß hatten alle beim Grillen von Marshmallows an der neuen Feuerschale im angrenzenden Schulgarten.

Text: Osing / Reiners

GM Gunter Müller
Am Sandberg 11 Garagentore Tel. 03861 50 16 70
19086 Peckatel & Antriebe Mobil 0172 43 35 566

Immer das passende Garagentor...

www.gunter-mueller.de

**D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen
BÜRO: Tel. 03865 291850 Funk 0172 3130637
Fax 03865 291851 E-Mail: renefacklam@aol.com

Benni empfiehlt



Unterhaltsames aus dem Jägerleben berichtet Autor Horst Dahm und dabei nimmt er sprichwörtlich

Horst Dahm

Heitere Jagdgeschichten

Halali oder wie man ein Wildschwein umarmt

kein Blatt vor den Mund. Ob Wilddieb in Aktion, die unglaubliche Umarmung eines Wildschweines oder eine Erdjagd, bei der Reineke Fuchs den Weidmann zum Narren hält – der Jäger weiß Jäger zu unterhalten. Und nicht nur die, denn wer amüsiert sich nicht gern einmal über die Jägerlatein-Fachmänner. Die Geschichten stammen aus dem Jetzt und der guten alten Zeit und bieten so ein wahrlich facettenreiches Bild des Jägerdaseins, Überraschungen

eingeschlossen. Oder können Sie etwas mit »Hirschbockbirkfuchsauergams« anfangen!?

Horst Dahm ist Jäger, Herausgeber von Jagd- und Schützenliedern sowie Autor von Jagderzählungen und Dozent im Bereich Jagdwesen.

Horst Dahm: *Heitere Jagdgeschichten*, 112 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-95799-013-6. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.



Naturnah

Lebensraum für Wildbienen schaffen

Die Hälfte unserer heimischen Wildbienenarten ist gefährdet und steht bereits auf der Roten Liste. Ihnen fehlen die Nistmöglichkeiten und Nahrungspflanzen und somit ihr Lebensraum und ihre Lebensgrundlage. Wildbienen benötigen eine pestizidfreie, kleinräumig strukturierte Landschaft mit vielen besonnten Kleinstrukturen, wie z. B. Totholz, offene Bodenstellen, Steinhäufen oder Brombeerhecken.

Ein kontinuierliches Blütenangebot von März bis September ist als Nahrungsgrundlage notwendig. Aber nicht nur die freie Landschaft, sondern auch Siedlungsräume stellen ein hohes Potenzial für Wildbienenlebensräume dar. Blütenreiche naturnahe Gärten, bunte öffentliche Grünflächen und Industriebereiche, blumenreiche Schulhöfe mit Schulgärten, Wildblumenwiesen statt kurz gemähtem Rasen, Fassadenbegrünung sowie heimische Parkbäume sind nur einige Beispiele für eine sinnvolle und



wildbienenfreundliche Siedlungsgestaltung.

Kuckucksbienen
Wildbienen, und dazu gehören auch

die Hummeln, kommen mit über 550 Arten in Deutschland vor. Im Gegensatz zur Honigbiene, die beim Menschen lebt und als Haus- und Nutztier gehalten wird, leben Wild-

bienen in der freien Natur. Außerdem leben sie nicht in einem Staat, sondern einzeln, deshalb nennt man sie auch Solitärbienen. Etwa zwei Drittel der heimischen Wildbienen bauen Nester. Sie legen auf unterschiedlichste Weise ihre Brutzellen an und versorgen jede dieser Zelle mit einem Nahrungsvorrat aus Pollen und Nektar sowie einem Ei, aus dem später die Biene schlüpft. Das restliche Drittel macht es ähnlich wie der Kuckuck, daher nennt man sie auch Kuckucksbienen. Sie leben als Parasiten und nutzen die mühsam gebauten Nester der Wildbienen, um dort ihre Eier hineinzumogeln. Aus dem Ei schlüpft dann die Kuckucksbienenlarve. Sie tötet die Wildbienenlarve und frisst deren Pollenvorrat auf. Die erwachsenen Tierchen haben nur eine kurze Lebenszeit. Die Weibchen leben etwa 4 – 6 Wochen, die Männchen etwas länger.

Text: dabu / nabu Foto: kjb

» Zum alten Wirtshaus «
Restaurant · Saal · Kegelbahn

WEIHNACHTSBUFFET
1. und 2. Weihnachtstag;
11 bis 14.30 Uhr; 18,90 €

SILVESTERPARTY
all inklusive; Beginn 20 Uhr; 69,- €
Reservieren Sie rechtzeitig!

Ü30 Party
am 7.10.2017

„Zum Alten Wirtshaus“
Schmiedestraße 11
19075 Hartzhausen

RESERVIERUNG Tel. 03865 229
info@zum-alten-wirtshaus.de
www.zum-alten-wirtshaus.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Zurück in die Kindheit

26. Altschülertreffen in Folge

Wittenförden. Auch 2017 fanden sich wieder viele Ehemalige der einstigen Dorfschule zum mittlerweile 26. Altschülertreffen in Folge zusammen. Viele der rüstigen Rentner fühlen sich jedes Mal gedanklich zurück versetzt in ihre eigene Kindheit, die sie im Dorf erlebten.

Der Tagesablauf, seit Jahren bewährt, blieb auch diesmal unverändert. Mittagessen im Gasthaus „Rabenhorn“, danach Aufstellung zum Gruppenfoto, gemeinsamer Dorfrundgang mit anschließender Kaffeerunde und Kultur im Gemeindehaus.

Neu in diesem Jahr war die Begrüßung der Altschüler durch Ute Niebel, die im Organisationsteam die Nachfolge von Hanne-Lore und Annegret Festerling antrat. Auch eine Gedenkminute an den mittlerweile verstorbenen Begründer dieser Treffen, Günter Griffel, wurde eingelegt.

Der stellvertretende Bürgermeister Wittenfördens, Matthias Eberhardt sprach in gewohnt gekonnter Art, teilweise up platt, rückblickend das 800jährige Dorfjubiläum an. Ebenso verwies er auf die aktuellen Bauvor-



haben im Ort. Das Drehorgelorchester aus Lübstorf löste große Begeisterung im Publikum aus. Die mehr als 70 teilnehmenden Altschüler danken herzlich dem Orga-

nisationsteam und dem Sozialausschuss der Gemeinde für die Vorbereitung, Durchführung und finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

2018 soll es eine Neuauflage der beliebten Altschülertreffen von Wittenförden geben.

Text: Strauch / Reiners
Foto: privat

Geschäftsnotiz

Anzeige

Werden Sie Personaler und gestalten Ihre zukünftige Firma mit



Simone Käselau, Leiterin Berufliche Bildung WBS TRAINING

Eine Erhebung im JobReport des Weiterbildungsunternehmens WBS TRAINING (WBS) zeigt: Personalfachkräfte gehören zur meistgesuchten kaufmännischen Berufsgruppe. Aktuelles Fachwissen und spezielle Softwarekenntnisse können die Chancen auf einen neuen Arbeitgeber zusätzlich steigern. Für die Aktualisierung der eigenen Fähigkeiten bietet sich eine Weiterbildung an. Qualifizierungen im Bereich Personal werden von WBS TRAINING (WBS) z. B. in Schwerin

angeboten. Gelernt wird über Live-E-Learning: mit festen Terminen, kompetenten Trainern und regelmäßigen Kursstarts.

Am **6.10.2017** startet der Kurs **Personalreferent/-in mit SAP® ERP 6.0**. Die Weiterbildung eröffnet ein vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld für Akademiker oder kaufmännische Fachkräfte. Personalreferenten kümmern sich um die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern, planen den Einsatz von Arbeitskräften und sie beraten Führungskräfte im Unternehmen in Personalfragen. Da Prozesse im Personalwesen heute fast ausschließlich computergestützt ablaufen, wird der Umgang mit der aktuellen Software des Marktführers SAP gründlich geschult; die Teilnehmer können das weltweit anerkannte externe SAP®-Anwenderzertifikat HCM Personaladministration erwerben. Die **Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung** ist ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Die Weiterbildung zur **Personalfachkraft mit Lexware, DATEV, SAP® ERP 6** startet am **21.11.2017**. Interessierte mit kaufmännischer oder verwaltungstechnischer Ausbildung, alternativ mit entsprechen-

der Berufserfahrung, erwerben das erforderliche Wissen in den Bereichen Personalmanagement, Arbeitsrecht sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung. Außerdem trainieren sie die Abwicklung der Abrechnung mit den marktführenden Softwarelösungen Lexware sowie DATEV und durchlaufen die SAP®-Zertifizierung für Anwender.

Der Kurs wird auch in **Teilzeit** angeboten (Start am 24.10.2017).

Mehr Informationen zum Kursangebot finden Sie online auf wbstraining.de. Vereinbaren Sie einen Termin für eine unverbindliche, kostenlose Beratung. Das Team von WBS Schwerin erreichen Sie unter 0385 64608-0.

 www.wbstraining.de

Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Weiterbildungen mit Bildungsgutschein

- Personalfachkraft mit Lexware, DATEV, SAP® Start Vollzeit: 21.11.2017
- Personalfachkraft mit Lexware, DATEV und SAP® Start Teilzeit: 24.10.2017
- Personalreferent/-in mit SAP® und Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung Start: 06.10.2017
- Referent/-in für Qualitäts- und Projektmanagement Start: 20.10.2017
- Qualitätsmanager/-in mit DEKRA-Zertifikat Start: 20.10.2017

Wir beraten Sie gern.
0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de
Werkstraße 713 · 19061 Schwerin



Forsthof Dümmer:

Herbst-Singen & Hörnerklang



Die Chorvereinigung Stralendorf/Dümmer und der Sozialausschuss unserer Gemeinde laden wieder zu einem gemeinsamen Singen auf den historischen Forsthof in Dümmer ein. Der Hörnerklang der Jagdhornbläsergruppe Drahtützow, umrahmt von dargebotenem Jagdbrauchtum und stimmungsvolle Lieder werden wieder für einen erlebnisreichen Nachmittag sorgen. Wie selbstverständlich wird auch wieder unsere befreundete Liedertafel Wittenburg aktiv mitwirken.

Sonnabend, 30.9.2017 - 15:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt / Besucher erwartet ein Schwein am Spieß!

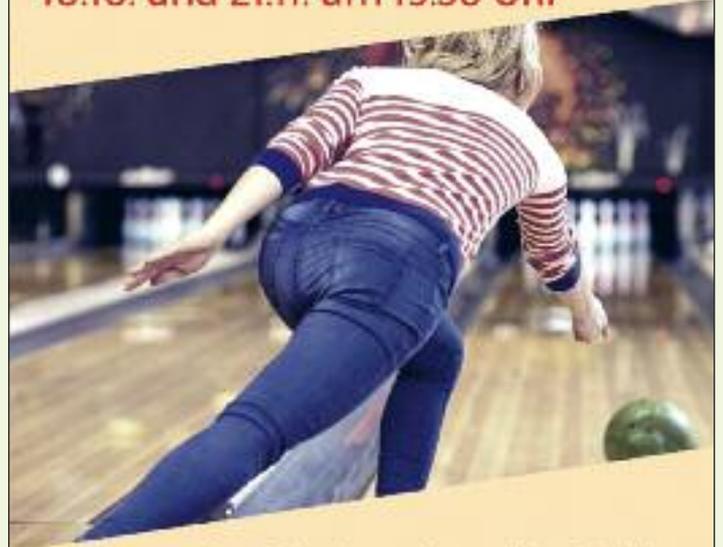
Der Eintritt ist frei!

Chorvereinigung Stralendorf und Sozialausschuss Dümmer



Kegelabend

Gemeindehaus Wittenförden
Dienstag
10.10. und 21.11. um 19.30 Uhr



Du brauchst Schuhe mit weißer Sohle.
Getränke können mitgebracht werden.

KEIN ENTRITT!
FREUNDE DER KULTUR WITTENFÖRDEN
www.wittenfoerden.de



Elke Ferner liest:
Datum: 28.9.2017
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Gemeindebibliothek
Pampow, Fährweg 6



SPIELE Nachmittag

12.10.
im Gemeindehaus
Wittenförden



Jeden
2. Donnerstag
im Monat
15 - 17 Uhr

Spiele und Getränke können mitgebracht werden.

FREUNDE DER KULTUR WITTENFÖRDEN
www.wittenfoerden.de

Stralendorfer Litfaßsäule

Dienstag, 2. NOVEMBER 2017, 19.00 Uhr
Kirche Stralendorf
Wer predigt den Teufel an die Wand?
Luther-Abend
mit Dr. Hans-Henning Schmidt, Halle

Stralendorfer Plattschnöcker
25. Okt. 2017, 17.30 Uhr
"Wansener Dörpgeschichten - Platte vertelt!"
Clubraum Sportplex Stralendorf
Wi schnacken platt!
Du nk?

Senioren-treff
4. Okt. 2017, 14.00 Uhr
Erntedankfest
11. Okt. 2017
Ausfahrt
28. Okt. 2017, 14.30 Uhr
Spiel- und Bastelnachmittag
Clubraum Sportkomplex

Ausstellung
„Farbenfreuden“
Vivia Glöde, Stralendorf
Amtscheune

Öffnungszeiten
Montag 11.00 - 13.00 Uhr
Dienstag 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 11.00 - 13.00 Uhr
Freitag 12.00 - 13.00 Uhr

Sportverein Stralendorf e.V.
Hauptspiel 1. Männermannschaft Landesklasse V
15. Okt. 2017, 14.00 Uhr
SV Stralendorf - FC Meckl. Schwerin I
29. Okt. 2017, 11.00 Uhr
SV Stralendorf - Schweriner SC

www.stralendorf.de

Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen und
der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Walsmühlen /Blümmen e.V.
laden ein

**Herbstfeuer
in Walsmühlen**

ab 18:00 Uhr
am Freitag, 27. Oktober 2017
beim Dorfteich

um 18:00 Uhr Laternen- und Fackelzug
für die „Kleinen“

Bratwürstchen vom
Grill und Getränke




An alle Hobbykünstler,
Kunsthändler,
sockenstrickende Omis
und und und ...

..... warum bis Weihnachten warten? Mach mit beim 5. Wittenförderer

MORWEIHNACHTLICHEN
am 25.11.2017
10.00-16.00 Uhr **ADVENTSMARKT**

Geroldshaus Wittenförden,
Zoo Weber 1a

Standgebühr: 5 €
Anmeldungen ab sofort
bei Gerda Czilwa, Telefon: 0385 647 0222
oder
Angelika Ende, Telefon: 0385 647 0226
a.ende@grundschule-wittenfoerden.de
Anmeldeschluss: 15. Oktober 2017

Melde dich an und mach mit!

**Umweltschutz
ist eine Chance
und keine Last
die wir tragen müssen.**

In diesem Jahr erfolgt die Annahme von

Grünschnitt

letztmalig am

6. November 2017

Bürgermeister der
Gemeinde Wittenförden



ALLES, WAS GEGEN DIE NATUR IST, HAT AUF DIE DAIER KEINEN BESTAND
Charles Raab/afoto

Das Licht brennt weiter!

Auch 2017 öffnen sich die Hallen beim KIW- „Vorwärts“ zum 11. IFA- und Oldtimertreffen in Schwerin



Entgegen aller anders lautenden Informationen und Veröffentlichungen steht fest: Auch im Herbst 2017 gibt es das IFA- und Oldtimertreffen in Schwerin! Es findet diesmal in elfter Auflage statt und zugleich beehrt der Veranstalter, der IFA Mecklenburg-Vorpommern e. V., bei der Gelegenheit seinen 20. Geburtstag. Termin ist das Wochenende vom 30. September bis 1. Oktober. In bewährter Manier findet das Treffen auf dem Gelände des ehemaligen VEB KIW „Vorwärts“, des früheren Kraftfahrzeuginstandsetzungswerks Schwerin, statt. Die Anreise von weiter her ist gerne bereits am 29.9. möglich.

Die Veranstaltung gilt inzwischen als größter Event für Ostfahrzeuge in Norddeutschland. Vergangenes Jahr, als mit dem zehnten Treffen ein kleines Jubiläum gefeiert wurde, rollten weit über tausend Fahrzeuge an; vom Zweirad über diverse Pkw bis zum Lkw, und mehr als 11.000 Besucher belohnten die Organisatoren für alle Mühen im Vorfeld. Natürlich laden wir auch in diesem Jahr die ehemaligen Mitarbeiter des KIW-Vorwärts am Sonntag um 10.30

Uhr zu einer gemütlichen Kaffeestunde ein. Trotz der Gerüchte über Schließung u. ä. rechnen wir fest mit Eurer Treue und erwarten Oldtimerfreunde aus ganz Deutschland und seinen Anrainerstaaten bei bestem Wetter zum 11. IFA- und Oldtimertreffen in Schwerin. Die Tore stehen offen, jetzt liegt es an Euch, auch 2017 ein unvergessliches Treffen daraus zu machen.

Für Besucher geöffnet ist am Samstag von 9 - 17 Uhr und am Sonntag 9 - 16 Uhr. Für Aussteller und Händler ist die Anreise bereits am 29. September ab 15 Uhr möglich. Erwachsene zahlen 4 € und Kinder bis 14 Jahre sind frei. Für Fahrer von Oldtimern ist der Eintritt natürlich frei! Ausgestellt werden IFA-Fahrzeuge ohne Altersbegrenzung und andere Oldtimer mit einem Alter von mindestens 30 Jahren.

Genaue Informationen und Anmeldung über folgende Kontaktdaten: www.ifa-verein-mv.de/

Text und Foto:

Beate Schöne, Schwerin

Dach: 25. Oktober 2017

Klockentied: 17.30 Uhr

Urt: Stralendorfer Seniorentreff

Moderatschion: Anke Dombrowski



Thema: „Warsower Dörpgeschichten - Fiete vertelt“

Wi kiekien ok mal eins öwern Tellerrand un sünd niedlich öwer dat, wat in de Dörper in uns Nahwerschaft so aflöpt.

Fiete Hopp, mien einstiger Lihrer in Warken un Chemie un nu all lang Johr „Warsower“ is ein, de sik akribisch mit de Dörpgeschicht utenein sett hett. Dörch oll Dokumente, Biller, Teiknungen un Beläwnisse künn hei so de Tied von 1217 bit 2017 belüchten.

Dat Warsower Dörpfest taun 800. Jubiläum, von 08. - 11.06.2017, is twors all 'n bäten her, öwer wi sünd ok nu noch bannig gespannt, wat de Chronisten öwer ehr'n Urt allens so rutfunnen hemm.

Ut uns letzt Tauhopkunft öwer „Unkrut as Medizin“ hett woll jedein väle Tipps för de kolle Johrestied un dormit gegen Verköllung mitnahmen. Ob Salwie (Salbei), Holunner (Holunder), Kamell (Kamille), Bullenkleewer (Spitzwegerich), Jichtbeer (Schwarze Johannisbeere), Juckbeer (Hagebutte) orrer Huusminz (Pfefferminz) - 'n heiter Tee kann ok vörwech nich schaden.



Fiete Hopp un Anke Dombrowski harden ut'n Gorden un von Stratenrand 'n bunten Mix an Unkrut mitbröcht, üm tau verklören, wecker Plant wie utsüht un wat man dormit maken kann.

Dat Tinnkrut (Ackerschachtelhalme) is gegen allerlei Wehdach un Beschwerden antauwennen, as bi Rheuma, Gicht, breckende Fingernögel, Hoorutfall orrer schlecht afheilende Wunden. Öwer ok as Tee is hei gaut gegen Hausten un Bronchitis, schützt vör Fettawlagerungen in'e Arterien orrer ward as Gurgel- orrer Mundwader nahmen.

Bullenmelk (Wolfsmilch) sall bi Wratten helpen un Bullenkleewer (Spitzwegerich) bi Wundheilung un Insektenstiche.

Wecker Unkrut as Salat anricht orrer in Suppen tausett warden kann un dorbi väl an Vitamin mitbringt, sünd Geesch (Giersch), Gäl Dickkopp (Löwenzahn), Brennessel (Neddel), Vagelmieken (Vogelmiere), Wödel (Wilde Möhre) un Rotklee.

Edith Schulz wüst noch, dat man Wörmkрут orrer Pierd'blom (Rainfarn) dunnemals ünner'n Sack in Pierstall uphängt hett, üm de Fleigen aftohollen.

Unkrut is wichtig in'e Natur, ob för dat Getier, för anner Planten un ok för uns Minschen.

Fiete Hopp meint, dat de Samen von't Franzosenkrut (Knopfkraut) 10 Johr öwerlāben kann.

„Unkrut sünd Planten, hinner deren Vörtüch wi noch nich ganz achterstāgen sünd.“

Holt juch fuchtig

Text: Anke Dombrowski, Foto: Ralf Dombrowski

Oktoberfest

im

EUROPAHAUS

21. Oktober 2017

19:00 Uhr

Eintritt: € 5,00

Kartenvorverkauf während der Sprechstunde der Bürgermeisterin (0173-2093816)

Musik: DJ

Dor is wat los – Veranstaltungstipps

Sommer war gestern, morgen ist Weihnachten! Vorher gibt es aber noch den goldenen Herbst. Und der hat speziell im Oktober ein Highlight zu bieten:

BurgArt „Goldener Herbst“



Sonntag, den 1. Oktober 2017 lädt die Stadt Neustadt-Glewe zusammen mit dem Gewerbeverein Neustadt-Glewe von 11 – 17 Uhr bereits zum 14. Mal gemeinsam auf die Burg in Neustadt-Glewe ein. Neben tollen Händlern & außergewöhnlichen Kunsthandwerkern gibt es viele Kinderattraktionen:

Ein mobiler Streichelzoo, der sich auf einer Fläche von 150 m² präsentiert, wird Kinderaugen leuchten lassen. Verschiedene Spiele, wie Hufeisenwerfen, Dosen werfen & Armbrustschießen werden

vom Burgverein angeboten. Viele bunte Workshops laden zum Mitmachen ein: Kürbis schnitzen, Seifen siedeln, Basteln & Malen, Speckstein schnitzen sowie Kinder schminken. Mit der „Animationstöpferei KunstPöttchen“ können die kleinen Gäste einmal selbst töpfeln und der Keramik eine eigene Note mit ganz besonderem Charme verleihen. 15.30 Uhr führen die Lewitzfüchse das Kindertheater „Schneeweißchen & Rosenrot“ in der Galerie der Burg auf.

Medievale und Irische Folklore präsentiert die Band „Fortuna Musica“.

Gaumenfreuden & raffinierte Köstlichkeiten von verschiedenen Gastronomen werden angeboten. Wir freuen uns über viele kleine und große Besucher. Der Eintritt zur BurgArt ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter 038757-500-64/66 / k.tappe@neustadt-glewe.de

Aus den Gemeinden

Stolz auf den Schulwegorden

Auszeichnung ging 2017 erneut nach Holthusen

Holthusen. Zu Monatsbeginn war es schon wieder soweit: 7 Kinder der örtlichen Kita „Gänseblümchen“ sind in ihren neuen Lebensabschnitt, die Grundschulzeit gestartet.

Der tägliche Weg zur Schule gehört wie alles Neue zu den wichtigsten Herausforderungen unserer ABC Schützen. Daher ist es den Erziehern aller Kitas sehr wichtig, die Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen. Schon im Krippenalter beginnen wir bei unseren unzähligen Spaziergängen ein Gefühl für Gefahren im Straßenverkehr bei den Kleinsten zu entwickeln.

Vielefältige Übungen im Alltag zielen auf ein verantwortungsbewusstes Handeln der Kinder im Straßenverkehr ab. Hilfestellung geben uns auch die Polizei mit ihrem Pro-

gramm der „Polizeimöwe Klara“ und der Landespolizeipuppenbühne. Hier werden wichtige Themen für die Kinder kreativ aufgearbeitet. Das Engagement der Kitas wird

jährlich von der Landesverkehrs-wacht, dem Ministerium für Energie und der Unfallkasse M-V mit dem Schulwegorden geehrt. Die Kinder und Erzieher aus Holthusen erhielten die Auszeichnung im September 2017 und beim kürzlich durchgeführten Herbstfest der Kinder wurde der Orden an die Kids feierlich übergeben.

Wir sind sehr stolz, diese Ehrung nach 2014 bereits zum 2. Mal in Folge erhalten zu haben.



Text / Foto: Heidi Runow
Kita Holthusen



Hannes Ossenkopp
HOTEL & RESTAURANT

**Ab sofort
Silvesterkartenverkauf im Ossenkopp**

für 80,00 Euro pro Karte.

Im Kartenpreis enthalten ist ein warmes Buffet, alle Getränke, Musik mit „RS Event“ und natürlich gute Laune.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hannes Ossenkopp – Dorfstraße 1A,
19073 Dümmer, Tel.: (03869) 599779 - 0
www.hotel-ossenkopp.de

Wo sonst?

Ihre Ansprechpartner
für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20
19073 Dümmer OT Parum
Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonioli.de

Dort wo die Heide blüht Rogahner zog es nach Undeloh

Klein Rogahn. Die für diesen Sommer letzte große Ausfahrt ging am 12. September in die Heide nach Undeloh mit Mittagessen, Kutschfahrt und Kaffeetrinken inklusive. Zur Monatsmitte stand die Heidelandschaft an vielen Stellen noch in voller Blüte und zog zahlreiche Besucher an.

Mehr als 20 Senioren beider Ortsteile Rogahns waren in diesem Jahr ebenfalls mit dabei.

Das Ziel, die Ortschaft Undeloh liegt mitten im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide in der Samtgemeinde



Hanstedt im Landkreis Harburg. Und damit zugleich auch im Speckgürtel der Metropolregion Hamburg.

Durch seine einmalige Lage inmitten der Natur und den strengen Regularien beispielsweise in Bezug auf Bauvorschriften hat sich der Ort Undeloh immer seinen dörflichen Charme bewahren können. Seither gehört der Ort zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Lüneburger Heide.

Text / Foto: Karin Priefß

Pfarrhaus in Parum sucht neue Nutzung

Dümmer. Das Pfarrhaus in Parum mit seinem alten Baumbestand und insbesondere seinem Backhaus war viele Jahre lang fester Bestandteil des dörflichen Lebens. Nun will die evangelische Kirche das Anwesen veräußern. In der Gemeindevertretung wurde darüber schon mehrfach diskutiert. Auch die Kirchengemeinde Parum würde einen Teil der Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten mit Kindern und Erwachsenen gerne nutzen. Es wäre schön, wenn das Pfarrhaus auch weiter der Gemeinde zur Verfügung stehen würde. Aber wie könnte eine Nutzung aussehen? Wir möchten deshalb unsere Einwohnerinnen und Einwohner einbeziehen:



Wie können wir das Pfarrhaus samt Grundstück und Nebengebäude zukünftig nutzen? Haben Sie dazu eine Idee?

Dann schreiben Sie mir per E-Mail an buergermeister@duemmer-mv.de, rufen Sie mich an: 0173 – 20 93816 oder schauen Sie in meiner Bürgersprechstunde vorbei: An jedem ersten und dritten Montag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr.

Um ein Bild von dem Anwesen zu bekommen, haben wir den Grundriss und ein paar Fotos zusammengestellt – Schauen Sie gern einmal bei mir vorbei.

Text: Anke Gräber - Bürgermeisterin

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

RotoProfipartner

Jan Groß

Dachdeckerei • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

NATURO BODENBELÄGE®
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann

Öffnungszeiten:
Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798
info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de

„Bauelemente rund um's Haus“
ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

Rolläden zum nachträglichen Einbau

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz.

E. Karwowski, Fasannenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Meir Hausengel

Inh. Petra Schalk
Schweriner Str. 77, 19075 Pampow
Tel. 0174 - 8805848

Zeitzeugen sollen weiter leben

WEMAG bringt Wanderausstellung „Kirchturmuhren in Not“ mit auf den Weg



In Mecklenburg sind etwa 200 Kirchturmuhren dem Verfall preisgegeben. Für die Rettung dieser Zeitzeugen wurde ein bislang in Deutschland einzigartiges Projekt ins Leben gerufen. Die Idee dazu entstand im Herbst 2010. Hans-Joachim Dikow, der „Klockenschau-ster“ aus Schwerin, wurde von einem Kunden auf eine nicht funktionierende Kirchturmuhren in seinem Heimatdorf angesprochen. Kurzerhand nahm der Uhrmacher Kontakt zur Landeskirche auf. „Im Gespräch mit dem damaligen Kirchenbaurat Karl-Heinz Schwarz wurde schnell die Dimension klar“, erinnert sich Dikow. „Unter den etwa 600 Kirchturmdächern Mecklenburgs verrotten und verrosteten schätzungsweise 200 handwerkliche Meisterwerke der Uhrmacherei. Konkrete Informationen über den Zustand der Turmuhren existierten damals allerdings nicht“. Doch man war sich einig, dass Abhilfe geschaffen werden musste. So wurde die Initiative „Kirchturmuhren in Not.“ gegründet.

Ziel dieses Projektes war primär die Erfassung aller Kirchturmuhren in Mecklenburg inklusiver der Dokumentation. Eine Mammutaufgabe, die sich insgesamt über vier Jahre erstreckte. „Die Organisation eines Besichtigungstermins war oft schon eine zeitraubende Aufgabe“, denkt Dikow an die Anfänge der Projektar-



WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart, Wulf Kawan, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kirchliches Bauen Mecklenburg und „Klockenschau-ster“ Hans-Joachim Dikow (v.l.) eröffnen die Wanderausstellung „Kirchturmuhren in Not“ in Schwerin.

beit zurück. Auch die Erfassung vor Ort war oft eine Herausforderung. Dikow: „Der Aufstieg auf manchen Turm war wirklich lebensgefährlich.“

Parallel zur Erfassung galt es, das Projekt „Kirchturmuhren in Not“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um somit finanzielle Mittel für konkrete Projekte einzuwerben. Das erfolgt durch jährlich organisierte Benefizkonzerte, durch den Verkauf von Motivuhren und

seit September 2017 auch durch eine Wanderausstellung. Diese Ausstellung konnte nur aufgrund des enormen Engagements der WEMAG realisiert werden. Sie dokumentiert an verschiedenen Orten des Landes nicht nur anschaulich die Arbeit der Erfassung und Rekonstruktion von Kirchturmuhrenwerken in Mecklenburg, sondern erläutert auch deren historischen Hintergrund.

„Die Kirchturmuhren sind Gradmesser des technischen Fortschritts und

schreiben Zeitgeschichte, die wir für die nächsten Generationen bewahren wollen. Deshalb unterstützen wir den 1. Mecklenburger Uhrenclub bei seinem Vorhaben, die Uhren in den Kirchtürmen unserer Region zu restaurieren und damit zu erhalten“, sagte WEMAG-Vorstandsmitglied Caspar Baumgart anlässlich der Ausstellungseröffnung in der Marienplatz-Galerie in Schwerin.

Blickfang der Ausstellung ist ein originales Kirchturmuhrenwerk von F.A. Bayes aus Hildesheim, Baujahr 1906. Es handelt sich hier um eine Leihgabe des Turmuhrmuseums Seehausen/Altmark. Dieses voll funktionsfähige Exponat bietet einen verständlichen Einblick in die Funktionalität eines Uhrwerks. Außerdem wird - dank der Unterstützung durch die Stiftung Mecklenburg - in einer begleitenden Broschüre die Arbeit der Initiative von den historischen Ursprüngen bis hin zur konzeptionellen Erfassung und fachlichen Einordnung in Bild und Text dargestellt.

Die Ausstellung wird bis zum 21. Oktober 2017 in der Schweriner Marienplatz Galerie gezeigt und ist anschließend bis Jahresende in der Kirche St. Nikolai in Wismar zu sehen.

Text: WEMAG/ Dr. Diana Kuhrau
Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.





Warsower Straße 1- 19075 Mühlenbeck
Telefon: +49 38850 74 56 83
Telefax: +49 38850 74 56 84
E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr
www.mgb-naturstein.de

Produktion:  MGB
Verlegung:  MGB
Die Natursteinfabrik

Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag	1. Oktobe	10 Uhr	Erntedankgottesdienst	Stralendorf
Sonntag	8. Oktober	10 Uhr	Erntedankgottesdienst	Wittenförden
Sonntag	15. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	22. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Dienstag	31. Oktober	10 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationsfest	Crivitz
		17 Uhr	Andacht zum Reformationsfest anschl. Würstchenessen	Wittenförden

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an. Herzliche Einladung an alle Kinder!

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Konfirmandenkurs

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Auch wenn Du ungetauft bist, kannst Du gerne mit dazukommen. Beginn ist immer um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr.

Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt.
Nächster Termin: 14.10., 9 Uhr in der Kirche in Pampow

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: 12. Oktober

In Wittenförden

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.
Termine: 11. Oktober

Frauenfrühstückstreffen immer montags in den geraden Kalenderwochen: am 2., 16. und 30. Oktober ab 10 Uhr, Ort: Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der TeilnehmerInnen

Willkommen zur Kleinen Kinderkirche!

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit.

Der nächste Termin ist **Freitag, der 13.10. ab 16.15 Uhr** im Gemeinde-raum der Wittenförden Kirche.

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof

Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:
Pastor Schabow od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) oder Frau Cornelia Rudolf, Stralendorf, Zum Winkel 4, Tel.: 03869 705 82 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

01. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr
08. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	Warsow	10 Uhr
15. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis	Parum	10 Uhr
22. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr
29. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10 Uhr
31. Oktober	Reformationsfest regional	Crivitz	10 Uhr
05. November	21. Sonntag nach Trinitatis	Parum	10 Uhr
12. November	drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gammelin	10 Uhr

Friedhofseinsätze in unseren Kirchengemeinden

Gammelin: 28.10.2017 um 9 Uhr

Parum: 14.10.2017 um 9 Uhr

Warsow: 04.11.2017 um 9 Uhr

Arbeitsgeräte bitte mitbringen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Bitte sagen Sie es weiter, wir brauchen viele starke Hände. Herzlichen Dank im Voraus.
Die Kirchengemeinderäte

Erntedankfest in Warsow

Am 8.10.2017 feiern wir Erntedank. Wir wollen Dank sagen für viele Dinge mit einem bunten und fröhlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie Erntegaben vorbeibringen, damit wir den Altarraum schmücken können. Diese werden anschließend von der Tafel Schwerin abgeholt und an Menschen weitergegeben, die Bedarf haben. Vielen Dank dafür.
Die Kirchengemeinderäte

Kirche Warsow – Wiedereinweihung - Adventsmarkt

Endlich ist es soweit!

Die Baumaßnahme im Turmraum der Kirche Warsow ist bald abgeschlossen und wir möchten mit Ihnen die Wiedereinweihung feiern. Dazu laden Sie alle Musizierenden der Kirchengemeinde ein. Lauschen Sie der adventlichen Musik und stöbern Sie endlich wieder über den Adventsmarkt. Wenn Sie einen Stand aufbauen wollen, melden Sie sich gern bei uns.

Wann: 17.12.2017 (3. Advent)

Uhrzeit: 14 Uhr

Wo: Kirche Warsow

Seien Sie auf die neuen Räume gespannt, genießen Sie die Musik und das Treiben in und um die Kirche.

Kontaktdaten:

Christine Buller-Reinartz	03869 / 780959	oder 0173 / 6341051
Detlef Ellenberg	038859 / 669887	oder 0176 / 45779023
Anke Schmill	038859 / 5095	
Pastorin Langer	038850 / 5162	

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr, Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9 - 12.45 Uhr.

14.10., 11.11., 9.12.2017. Orte erfahren Sie im Pfarramt.

Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 20.10., 17.11., 15.12.2017

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 16.10., 20.10., 11.12.2017

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller
Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 27.9., 11.10., 15.11., 6.12.2017

Platz für Heimatmuseum schaffen!

Wittenförden. Warum melde ich mich aus der Ferne zu diesem Aufruf? Einmal, weil mir die Erhaltung der Kirche am Herzen liegt, obwohl ich schon lange nicht mehr in Wittenförden wohne. Sie gehörte zu meiner Kindheit von 1944 bis 1957. Ganz persönliche Erlebnisse verbinden mich mit ihr: Am 6. Mai 1947 wurde dort mein Vater vor seiner Beerdigung ausgesegnet. Am Palmsonntag 1953 wurde ich von Pastor Hill dort konfirmiert.



Ich habe eine interessante Anregung, was man auf jeden Fall bei den anstehenden Planungen für die erweiterte Nutzung der Kirche und des angrenzenden Areals berücksichtigen sollte: Mein Mann und ich waren am 10. Juli 2017 unter den mehreren 100 Gästen im Gemeindehaus, als sowohl die Festwoche anlässlich der 800jährigen Ersterwähnung von Wittenförden, als auch die Ausstellung über „Häuser und ihre Geschichte/n“ eröffnet wurde.

winn für den Ort und wird weitere Gäste anziehen. Daher darf diese Ausstellung nach der kurzen Zeit im Gemeindehaus auf keinen Fall in irgendeinem Abstellraum verstauben. Es würde dem enormen Engagement von Frau Ende für ihre Wahlheimat nicht gerecht und wäre ein Armutszeugnis für den Ort. Es sind auf den Tafeln so viele interessante Einzelheiten zu entdecken, dass man sie unbedingt mehrfach studieren können sollte, und dazu müssen sie öffentlich zugänglich bleiben.

Heimatmuseum in die Kirche

Was der Wiener Wissenschaftler, Johannes Seidl, zu dieser Ausstellung im Stralendorfer Amtsblatt schreibt, lässt auch den Laien ahnen, wie wichtig und großartig die Arbeit ist, die Angelika Ende für Wittenförden geleistet hat.

In dem Amtsblattaufruf wird unter anderem gefragt: „Was machen wir mit dem riesigen Dachboden der Kirche?“ Meine Anregung oder Frage hierzu ist nun:

Warum nutzt man ihn nicht für die Einrichtung eines kleinen Heimatmuseums, in dem dann außer den Tafeln über ‚Häuser und ihre Geschichte/n‘ allerlei Gegenstände des vergangenen Dorflebens aufgenommen werden könnten?

In den langwierigen Recherchen, im Sammeln und verständlichen Darstellen all der Informationen, Materialien und Fotografien von vielen Dorfbewohnern stecken viel Kraft, Energie, Zeit und Ausdauer.

Solche Dinge schlummern sicher noch in vielen Häusern auf Dachböden, in Kellern oder Scheunen. Solche Anschauungsobjekte wären gerade auch für die Schulkinder sicher interessant.

Frau Ende ist bei der Erarbeitung all der Ausstellungstafeln oft ins Detail gegangen. Das kann ich persönlich daran ermesen, was sie aus ihren eigenen Recherchen plus meinen Informationen und Materialien für aufschlussreiche Berichte über meinen Vater und seine/meine Familie zusammengestellt hat. Und so tat sie es bei vielen anderen Wittenförden Familien.

Wenn es also noch mehr Stimmen/Vorschläge für ein kleines Dorfmuseum in oder bei der Kirche gäbe und man irgendwann an die praktische Umsetzung gehen sollte, wäre ich gerne bereit, m/einen ‚Baustein‘ in Form einer Spende aus der Ferne dazu beizutragen.

Dieses umfangreiche, so hervorragend dargestellte Material über mehrere Jahrhunderte des Ortes Wittenförden und viele seiner Bewohner ist doch ein Schatz! Welche andere kleine Gemeinde kann eine so publikumsnahe, oft bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Ortsgeschichte vorweisen? Das bringt doch einen Imagege-

Ich wünsche viel Erfolg bei der weiteren Ideensuche und der späteren praktischen Umsetzung.

*Siegrid Weiß, geb. Steinfatt
aus Leinfelden-Echterdingen*

D a n k s a g u n g

Hans Pohland

Wir sind dankbar, dass es Dich gegeben hat.

Uns allen bleibt die Erinnerung an Deine warmherzige und stets hilfsbereite Lebensart. Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch eine stille Umarmung, einen warmen Händedruck, durch liebevoll geschriebene Worte, Kränze, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde, sagen wir herzlichen Dank.

Danke für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters.

In unseren Dank schließen wir mit ein: Frau Pastorin Langer, den Pflegedienst „To Hus“ aus Pampow, die Mitarbeiter der Kurzzeitpflege Lobetal, das Blumenhaus „Floristik mit Flair“, die Gaststätte „Zum Hahn“ und das Bestattungshaus Kohlmann.



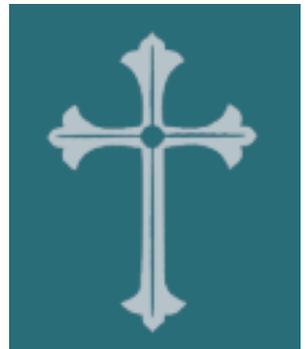
Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder mit Familien

Mühlenbeck im September 2017

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de



DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Mit lieben Grüßen

Familie Lange

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir NICHT mit aufdringlicher Werbung belästigt...
...das heißt nicht, dass ich nicht an einem Auftrag von Ihnen interessiert bin!

Öffnungszeiten
Verkaufsstelle Rogahner Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Wallstraße 55, 19053 Schwerin,
Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

Endlich 18

Drachenbootrennen wurde zur Geburtstagsparty

Dümmer. Das 18. Drachenbootfest auf dem Dümmer See ist inzwischen Geschichte, Zeit für eine kurze Nachbetrachtung. Ganz zum Anfang möchten wir auch hier die Gelegenheit nutzen und den vielen Helferinnen und Helfern ein riesiges Danke zu sagen. Wir haben von allen Teams nur positive Dinge gehört und das war nicht immer so, also nochmal DANKE. Die Unterstützung durch den Verein SG „Blau-Weiß“ Parum e.V. und die Gemeinde Dümmer waren einzigartig. Hier ist auch die WEMAG zu nennen, die uns mit einem Zelt und einer Hüpfburg unterstützte. Ebenso gilt der Dank auch der Wasserwacht aus Alt Jabel, die auch in diesem Jahr für die Sicherheit auf dem Wasser sorgte. Das diesjährige Drachenbootfest stand mit „Endlich 18“ unter einem besonderen Motto. Ja, es war schon das 18. Drachenbootfest auf dem Dümmer See und viele der angereisten Teams nutzten die Gelegenheit und beglückwünschten die Kanuten der Sektion Kanu zu diesem besonderen Geburtstag. Die „Flying Frogs“ aus Schwerin brachten gar eigens gebastelte Geschenke mit und traten in eigener Verkleidung an.

Aber auch sportlich ging es auf dem See zur Sache. Gleich das erste Vorkampfrennen war ein Kracher, traten doch die „Sunshine Dragons“ als Vorjahressieger gegen die „Dobbertiner Drachenköpp“ an. In diesem Jahr – sicher auch dem Einschulungswochenende geschuldet – nur sieben Teams die Vorläufe mit nur jeweils zwei Booten erstritten. Die Finalläufe am Sonntag wurden dann mit jeweils drei Booten ausgefahren. Sportlich lagen fast alle Teams lange gleichauf, erst am Sonntag in den Finalläufen fielen dann die Entscheidungen. Immerhin 12 Vorläufe waren notwendig, um die jeweiligen Finales zu bestücken. Nach einer erneuten Teamkapitänbesprechung, in der auch die jeweiligen Bahnen ausgelost wurden, ging es an den Start. Nach den spannenden Rennen stand fest, dass in diesem Jahr die „Hydras“ aus



Zieleinfahrt: Auch in diesem Jahr gab es viel Jubel an Bord der Sieger

Team	Platzierung	Gesamt	Finale
Hydras	1.	A – Finale	1. Platz
Dobbertiner Drachenköpp	2.	A – Finale	2. Platz
Stupido Dragons	3.	A – Finale	3. Platz
Sunshine Dragons	4.	B – Finale	1. Platz
Flying Frogs	5.	B – Finale	2. Platz
Fußballjungs	6.	B – Finale	3. Platz
Amtsschimmel	7.	C – Finale	1 Platz

Schwerin den Wanderpokal als Sieger mit nach Hause nehmen durften.

Ebenfalls am Sonntag konnte auch eine kleine Schulmeisterschaft des Gymnasialen Schulzentrums Stralendorf ausgefahren werden. So startete die neue Neunte gegen die neue Siebente in einem packenden Rennen, in dem erst im letzten Dritten die Entscheidung zugunsten der Siebtklässler fiel. Beide Teams trainierten im vorangegangenen Schuljahr auf dem Dümmer See und bereiteten sich dort auf die Schülermeisterschaften in Schwerin vor. Für das nächste Jahr ist ebenfalls ein Schülerrennen auf dem Programm, dann werden auch die Lehrer/-innen gegen ihre Schüler/-innen antreten. Eine Sache, die viel Spaß bringt und sich lohnt, weiter geführt zu werden, war die einhellige Meinung nicht nur des Publikums an Land.

Das Drachenbootfest auf dem Dümmer See findet jährlich immer am ersten Septemberwochenende statt. Schon am Freitagabend organisiert die Gemeinde eine Lampionfahrt, bevor das sportliche Event am Samstagvormittag startet. Am Abend treffen sich dann die Teams am Feuer in familiärer Atmosphäre und lauschen Geschichten vergangener Rennen.



Geburtsstimmung: 18 Mal in Folge lockten die einheimischen Paddler bislang viele Wassersportfans an und auf das Wasser des Dümmer Sees

Text: Hoju
Fotos: Lisa S. Bach



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Trennungsräger



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Renate und Rolf Rentier sind seit 13 Jahren verheiratet. Aus ihrer Ehe entstand der nunmehr 11-jährige Ronny.

Seit 2 Jahren hat sich Rolf von seiner Ehefrau Renate getrennt. Angeblich habe man sich auseinander gelebt, so die Auffassung von Rolf. Doch Renate glaubt nicht so recht daran. Sie hat erfahren, dass Rolf sich einer jüngeren Frau zugewandt hat und so vermutet sie, dass diese Beziehung schon lange Zeit besteht, und der eigentliche Grund der Trennung und des Auszuges von Rolf war.

Im Interesse des gemeinsamen Sohnes Ronny, der nach wie vor bei Renate lebt, haben beide Noch-Eheleute weitestgehend Streit und Zank vermieden.

Ronny ist jedes zweite Wochenende bei seinem Vater und darf ihn auch an den Feiertagen sowie 2 Wochen in den Sommerferien besuchen. Und auch sonst ist Renate großzügig wenn Ronny darum bittet, den Vater aufzusuchen. Und jetzt das.

Vor gut 3 1/2 Jahren hatten sich die Eheleute einen neuen Pkw gekauft. Renate hat einen Teil ihrer kleinen Erbschaft von der Großmutter zum Kauf dazugegeben. Die andere Hälfte steuerte Rolf aus einer Abfindung, die er wegen einer betriebsbedingten Kündigung erhielt, dazu. Schulden sollten wegen der Neuanschaffung nicht gemacht werden. Da das alte Fahrzeug auch noch in Zahlung

gegeben wurde, nutzen zunächst beide Eheleute den Pkw gemeinsam. Ob es Urlaubsfahrten waren, Besorgungen, die Rolf alleine unternahm, oder Einkäufe, die Renate für die Familie bestritt, beide teilten sich je nach Bedarf den Pkw.

Natürlich konnte nur einer der Beiden in die Zulassungsbescheinigung als Halter eingetragen werden. Dies war Rolf.

Rolf war es auch, der nach der Trennung Arbeit in der nahe gelegenen Großstadt aufnehmen konnte. Er bat wegen der schlechten Busverbindung Renate darum, doch den gemeinsamen Pkw zunächst alleine nutzen zu dürfen. Obwohl es für Renate durchaus ein Verlust eigener Mobilität war, willigte sie ein. „Ich habe meine Arbeit vor Ort, für Ronny fährt der Schulbus und bei größeren Besorgungen oder Einkäufen helfen die Nachbarn sicherlich.“

Als Ronny vor eineinhalb Wochen von seinem Umgangswochenende beim Vater zurückkam berichtete er seiner Mutter davon, dass Vati den gemeinsamen Pkw verkauft hat. 12.000,00 EUR soll er noch bekommen haben und das sei ein toller Preis für das schon etwas betagte Auto. Renate wollte das erst gar nicht glauben. Sie stellte Rolf zur Rede, der den Verkauf bestätigte.

„Ich durfte dies. Zum Einen bin ich als Halter in der Zulassung und in der großen Bescheinigung eingetragen gewesen und zum Anderen gibt es dort den § 1006 BGB. Der Käufer konnte also berechtigt vermuten, dass ich als Besitzer des Autos auch Eigentümer bin. Also der Kauf ist korrekt abgewickelt“, argumentiert Rolf.

„Das glaube ich einfach nicht! Wir haben unseren fahrbaren Untersatz gemeinsam finanziert und ihn vor unserer Trennung auch gemeinsam genutzt. Wie kannst Du da behaupten, es wäre Dein Alleineigentum?“, entgegnete Renate.

„Weil das nun mal so ist – ich war doch alleiniger Halter“, erwiderte Rolf trotzig. Eine Verständigung zwischen beiden war so nicht möglich.

Als der neue Bekannte von Renate, Bruno Bär, nach getaner Arbeit abends nach Hause kam, erzählte Renate ihm von dem Vorfall. Bruno



Foto: www.verbraucher-papst.de (pixelio)

meinte sofort, Renate solle doch zu einem Anwalt gehen und sich beraten lassen.

Ein paar Tage später saß Renate in dem Büro des Rechtsanwaltes Gerhard Gerechtigkeit und berichtete von dem Erlebten.

„Nun“, begann der Anwalt „Bei beweglichen Sachen gilt tatsächlich zunächst die Eigentumsvermutung bei demjenigen, der die Sache besitzt. Juristen aber unterscheiden zwischen Besitz und Eigentum. Besessen hat das Auto bis zum Verkauf ihr getrennt lebender Ehemann. Dafür hatte er auch Ihre Zustimmung. Aber Eigentümer sind Sie wohl beide gewesen“.

„Aber Rolf war doch alleiniger Halter des Fahrzeuges“, entgegnete Renate.

„Das mag so sein, genügt aber für den Nachweis des Eigentums an einem Fahrzeug alleine nicht. Sie können doch belegen, dass auch Sie fast die Hälfte des Kaufpreises für den Pkw mit bezahlt haben. Und weiterhin haben Sie gemeinsam vor Ihrer Trennung das Auto auch genutzt. Dann steht das Fahrzeug gem. § 1568 b, Abs. 2 BGB grundsätzlich auch im gemeinsamen Eigentum der Eheleute. Dies hat vor gar nicht allzu langer Zeit z. B. das Oberlandesgericht Stuttgart in einem völlig ähnlichen Fall festgestellt“.

„Aber das Fahrzeug ist doch nun verkauft und vom Käufer kann ich es

sicherlich nicht, auch nicht zur Hälfte, zurückfordern“, entgegnete Renate.

„Sicher kann man den Kaufvertrag nicht rückgängig machen, aber durch den Verkauf des Fahrzeuges hat Ihr getrennt lebender Ehemann auch Ihre Eigentumsrechte verletzt und daraus resultiert ein Schadensersatzanspruch nach § 823 BGB. Ihr Mann muss Ihnen also die Hälfte des Kaufpreises zurückerstatten. Ich werde Ihnen die Entscheidung des OLG Stuttgarts ausdrucken und mitgeben. Vielleicht überzeugt das Ihren Rolf und wir müssen nicht noch das Gericht bemühen“, riet der Anwalt.

„Eine gute Idee, denn Streit wäre für unseren Ronny keine gute Sache“, freute sich Renate.

Nachzulesen: Beschluss OLG Stuttgart vom 18.02.2016 zu Az.: 60 UF 195/15

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de



Ihre Ansprechpartnerin
für gewerbliche und private Anzeigen
Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de



Ihr Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen
Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325 o. 0171-7406535
delego.lueth@t-online.de



Maik Schiller Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel-, Lasure- und Wischetechniken
- Fassadendämmung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verfüllung

Schulstraße 36
19073 Wittenförden
Tel. 0170/5179650, Privat: 0385/6410646
Fax: 0385/4879143

ÖLB Wittenförden GmbH

Der Örtliche Landwirtschaftsbetrieb Wittenförden sucht einen

Mitarbeiter für den Ackerbau

mit Erfahrung im Umgang mit großen Maschinen und wenn möglich dem Sachkundenachweis Pflanzenschutz.

Wir bieten eine gute Bezahlung, ein junges Team und anspruchsvolle Arbeiten!

ÖLB Wittenförden GmbH
Rabenhornstr. 5, 19073 Wittenförden
Tel. 01752617070, E-Mail: antonia.riecken@gmail.com

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

★ ★ ★ **Casilino**[®]
HOTEL SCHWERINER TOR
Ihr Partner für Tagungen,
Familienfeiern und Firmenevents

**RESTAURANT
STEAKS & MORE**

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr
SPARERIBS SATT 
19075 Pampow
Schweriner Straße 39
Tel. 03865 - 83830

Sport vor Ort

„Wir sind Staffelsieger“ Beeindruckende Fußballsaison - ein Resümee



Ergebnisse.

Diese besonders erfolgreiche Saison geht nun mit 17 Siegen, 2 Unentschieden und einem verlorenem Spiel zu Ende. Geprägt durch spannende Spielszenen und auch vergebenen Torchancen, spielten die E-Junioren sehr oft mit den Nerven aller Beteiligten.

Somit konnten einige Gegner wiederholt durch die starken Leistungen und das Zusammenspiel aller Kinder dieser Mannschaft beeindruckt werden. Vor allem die Kids, deren Trainer, Eltern und Fans des Sportvereins Stralendorf (SVS), werden diese Zeit wohl nicht so schnell vergessen.

Die verdienten Medaillen wurden auf dem Saisonabschlussfest vom Jugendobmann des KFV Schwerin-NWM an die E-Junioren übergeben. Dieses Team wird in der nächsten Saison als Spielgemeinschaft Stralendorf, Warsow, Zachun (SG Str-WaZa) in der Kreisliga der D-Junioren antreten.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf facebook unter SV Stralendorf, Nachwuchs und Spieltermine unter Fußball.de.

Stralendorf. Sie haben es geschafft, die Jungs und das Mädels der Fußball E-Junioren (Jahrgang 2006) des SV Stralendorf, wurden mit 53 Punkten, 152 geschossenen Toren und nur 27 Gegentoren, Staffelsieger der Kreisliga Staffel III des Kreisverbandes Schwerin-Nordwestmecklenburg.

In dieser Staffel spielten 11 Mannschaften in 20 Spielen um beste

Text : Ross / Reiners

Foto: Ross

11. Schweriner Oldtimertreffen

vom 30. Sept. - 1. Oktober 2017
9 - 17 Uhr



Auf dem Gelände des ehemaligen „KIW Vorwärts“ in 19059 Schwerin, Mittelweg 7

Veranstalter:

IFA Mecklenburg-Vorpommern e.V., Verein zur Darstellung der Entwicklung und Geschichte des ostdeutschen Automobil- und Fahrzeugbaus, www.ifa-verein-mv.de

Erwartet werden ca. 1.000 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen. Buntes Rahmenprogramm, Fahrzeugbewertung, Führung durch die Vorwärts-Hallen, Stadtrundfahrten mit Petermännchen-Barkas.

Feuerwerk	30.9.	nach 20.30 Uhr
Treffen ehem. Mitarbeiter	1.10.	10.30 Uhr
Oldtimerausfahrt	1.10.	11-13 Uhr

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 · post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17 Uhr - 18 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülów
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeistation Stralendorf 03869 - 72 85
Dienstags 12-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Polizeirevier Hagenow 03883 / 63 10



Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf
Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes

Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehungbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,

Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2014.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

EDV - Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760011 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760012 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760013 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760014 schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post 760015 annett.post@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

Amtskasse Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverband/Kleineinleiter

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gurrcke 760027 gurrcke@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Sportstättenverwaltung

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de

Herr Oelze 760057 oelze@amt-stralendorf.de

TRAUMBAD
GESUCHT?

Neuste 3D-Planung
lässt sie staunen!



WaschSalon Schwerin
RUDOLF SIEVERS GmbH
Handelsstraße 6

www.waschsalon.eu

WaschSalon
Ihre Badausstellung

DWS Gebäudetechnik GmbH

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Solar, Service

Computertechnik, Routerkonfiguration,
Administration, Hausautomation

Dorfstraße 11 Telefon: 03869 7809843
19075 Kothendorf Fax: 03869 7809844
info@dws-gebaeudetechnik.de

Jan Konietzka
Malermaler/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

SPIELOASE *Casino*
★★★★★ GRUPPE - MV
sucht für ihre Standorte:

19075 Pampow, Casilino Hotel Schweriner Tor

- Koch/in
- Servicekräfte

23972 Dorf Mecklenburg, Freizeit-Dorf-Mecklenburg UG

- Servicekräfte
- Reinigungskräfte

23966 Wismar

- Servicekraft Spielhalle

23936 Grevesmühlen

- Servicekraft Spielhalle

Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf www.spieloase.de.
Wir freuen uns auf Ihre schriftl. Bewerbung zu Hd. Herrn Corleis.

Rambower Weg 8d, 23972 Dorf Mecklenburg
corleis@spieloase.de



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10
Fax: 038 65 / 84 41 120 • info@rth-dach.de • <http://rth-dach.de>



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach